

Seeweg dauert durchschnittlich die Fahrt von Liverpool selbst nach Calcutta nur 115 Tage, und die Rückfahrt 114 Tage — so ist jene Annahme mit den Angaben des *Board of Trade* schwer in Einklang zu bringen. Wir finden in diesen für die Fahrt vom C. Lizard nach Gibraltar 10, von Gibraltar nach Malta 14, von Malta nach Alexandrien 10 Tage als durchschnittliche Dauer verzeichnet, ferner für eine Fahrt von Aden nach Bombay 35 Tage angegeben, im Ganzen bereits 69 Tage, — und hier fehlt noch, abgesehen davon, daß der Weg von Aden nach Point de Galle weiter ist als der nach Bombay, die ganze Strecke des für die Segelschiffahrt so sehr precären Rothen Meeres, — von Suez nach Aden eine Entfernung von 1300 Seemeilen. Es dürfte sehr gewagt sein, über die durchschnittliche Zeit, welche Segelschiffe zur Zurücklegung dieses Weges brauchen, eine Vermuthung aufzustellen: wenn man dabei zahlreiche Fahrten innerhalb der verschiedenen Jahreszeiten zu Grunde legen könnte, so würde sich aller Wahrscheinlichkeit nach eine ganz abnorme Ziffer herausstellen. — n.

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 6. November 1858.

Die Gesellschaft beschäftigte sich in dieser Sitzung zunächst mit ihren inneren Angelegenheiten: es wurde der Rechnungsbericht für das letzte Semester vorgelegt, über die in Vorschlag gebrachten Abänderungen der Statuten entschieden und über die Aufnahme neuer Mitglieder abgestimmt. Demnächst überreichte der Vorsitzende, Herr Prof. Ritter, die eingegangenen Geschenke: 1) Wjästnik der Kais. Russ. Geogr. Gesellschaft. 1858. Heft 6—8. St. Petersburg 1858. — 2) *Diccionario da lingua Tupy, por A. Gonçalves Dias.* Lipsia 1858. — 3) Zeitschrift für Allgemeine Erdkunde. N. F. V, 3. — 4) *Ninth Annual Report of the Board of the Regents of the Smithsonian Institution.* Washington 1855. — 5) Beiträge zur Geologie des Großherzogthums Hessen. Heft I. Darmstadt 1858. — 6) Meilenzeiger für die Werra-Eisenbahn. — 7) Preussisches Handelsarchiv No. 40—45. — 8) *Cantos. Collecção de poezias de A. Gonçalvez Dias.* Leipzig 1857. — 9) Zeitschrift für Berg- und Hüttenkunde in dem preussischen Staate. Band VI. Lieferung 1—3. Berlin 1858. — 10) Jahrbuch der K. K. Geologischen Reichsanstalt. 1858. Jahrgang XI. No. 1. 2. Jänner bis Juni. Wien 1858. — 11) Mittheilungen der K. K. geographischen Gesellschaft. Jahrgang II. Heft 2. Wien 1858. — 12) *Os Tymbiras. Poema Americans por A. Gonçalvez Dias.* Leipzig 1857. — 13) Parallelo-chromatische Tafeln zum Studium der Geologie, von Dr. J. R. Lorenz. Gotha. — 14) Acht Karten, den Lauf des Parana darstellend. — 15) *Copia de carta topographica do estado do Uruguay, por Jose Maria Reyes.* — 16) Spezialkarte des Regierungsbezirks Gumbinnen, von F. Böhm. Berlin 1858. — 17) Karte des Regierungsbezirks Bromberg, von Nowack. Berlin 1857.

Machdem Herr Prof. Ritter mit einigen Worten des verstorbenen Mitgliedes der Gesellschaft, Frau Ida Pfeifer, gedacht hatte, legte Herr H. Schlagintweit mehrere Silberbarren, theils in Originalen, theils in Copien vor, welche in Asien als Münzen gelten und besprach ihren Werth und ihre Form. Zugleich zeigte derselbe an, daß die Sammlung der von ihm und seinem Bruder aus Ostindien mitgebrachten Gegenstände jetzt vollständig aufgestellt sei.

Herr Prof. Ritter hielt darauf einen Vortrag über die Entdeckungen des preufs. Consuls in Damascus, Herrn Dr. Wetzstein, in den ostjordanischen Ländern. Er ist im vorigen Hefte, wie der darauf folgende Vortrag des Herrn B. Möllhausen über den westlichen R. Colorado in diesem Hefte der Zeitschrift vollständig abgedruckt.

Zum Schlufs sprach Herr Dr. Heising über die diesjährige Expedition Gregory's in Australien zur Aufsuchung Leichardts, durch welche die Annahme bestätigt ist, dafs der Victoria River in den Lake Torrens mündet.

Sitzung vom 4. December 1858.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Ritter, eröffnete die Sitzung durch Ueberreichung der eingegangenen Geschenke: 1) *Reports of Explorations and Surveys, to ascertain the most practicable and economical route for a railroad from the Mississippi River to the Pacific Ocean made in 1853—1854. Vol. II—VII. Washington 1855—1857.* — 2) *Report of the Superintendent of the Coast Survey, showing the Progress of the Survey during the year 1856. Washington 1856.* — 3) *Gillifs, The U. S. Naval Astronomical Expedition to the Southern Hemisphere during the years 1849—1852. Vol. III. Washington 1856.* — 4) *Astronomical Observations made under the Direction of M. F. Maury during the year 1848 at the U. S. N. Observatory. Vol. IV. Washington 1856.* — 5) *Graham, Report on the Harbours in Wisconsin, Illinois, Indiana and Michigan. Washington 1857.* — 6) *Graham, Report on the Harbours of Lake Michigan. Washington 1858.* — 7) *Maury, Wind and Current Charts. Gales in the Atlantic. Washington 1857.* — 8) *Report of the Commissioner of Patents for the year 1856. Agriculture. Washington 1857.* — 9) *The Transactions of the Academy of Science of St. Louis. Vol. I. No. 2. St. Louis 1858.* — 10) *Bulletin de la société de Géographie. 4^{me} série. T. XVI. Sept. Oct. Paris 1858.* — 11) v. Viebahn, Statistik des zollvereinten und nördlichen Deutschlands. Thl. I. Berlin 1858. — 12) Schacht, Madeira und Tenerifa. Berlin 1838. Mit Atlas. — 13) Cortambert, *Esquisse de la géographie d'une partie de l'Afrique australe intérieure. Paris 1858.* — 14) Lionnat, Bibel-Atlas nach den neuesten und besten Hilfsquellen. — 15) v. Dechen, Geologische Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen. 7. Sect. Münster. 9. Sect. Höxter. 16. Sect. Düsseldorf. Berlin. — 16) Mittheilungen aus J. Perthes' geographischer Anstalt über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie, von A. Petermann. Heft 9 und 10. Gotha 1858. — 17) Preufsiches Handelsarchiv. 1858. No. 46—49. — 18) W. Rose, Wanderungen durch Graubünden. Berlin 1857.

Herr Prof. Dove machte darauf aufmerksam, dafs in dem unter No. 2 angeführten Werke neue Karten über die magnetische Declination und Inclination, sowie Karten gleicher Fluthzeiten enthalten sind, welche letztere die Erscheinung der stehenden Fluthwelle bestätigen.

Herr W. Rose hielt einen Vortrag über seine Streifereien durch Graubünden und am Südhange der Alpen im Sommer 1858.

Herr Prof. Ritter theilte mit, dafs der Dr. Albert Roscher, welcher auf Kosten der bayerischen und hamburgischen Regierung eine Forschungsreise nach Afrika unternommen hat, glücklich in Zanzibar angekommen ist.

Herr v. Viebahn legte das unter No. 11 angeführte Werk vor, welches er im Verein mit den Herren v. Dechen, Dove, Klotsch und Ratzeburg herausgegeben hat. Indem er den Plan dieses Werkes und Einiges von seinem Inhalt mittheilte, hob er gelegentlich hervor, dafs im J. 1792 das deutsche Reich 11,250 Quadratmeilen, im J. 1858 die deutschen Bundesstaaten 11,443 Quadratmeilen umfafsten. Die deutschen Länder Preussens betragen im J. 1792 nur 1600, im J. 1858 dagegen 3390 Quadratmeilen. Der Zollverein hat einen Flächeninhalt von 9445 Quadratmeilen. Das Werk enthält ferner folgende Abschnitte: Geschichte und Gebietsbestand des Zollvereins; völkerrechtliche Verbindung der Uferstaaten; innere Organisation der einzelnen Staaten; geodätische Uebersicht; Naturbeschaffenheit und Erzeugungsfähigkeit der einzelnen Länder.

Herr Prof. Dove legte vor und besprach das Werk: *Utkomsten van wetenschap en ervaring, aangaande winden en zeestromingen in sommige gedeelten van den Ocean*. Dieses Werk kommt nicht in den Buchhandel, sondern wird den Seeleuten unentgeltlich übergeben, gegen die Verpflichtung, Beiträge zu liefern. In demselben findet man die herrschenden Windrichtungen auf den Meeren, die zweckmäfsigsten Fahrten von den Niederlanden nach Ostindien, Karten, auf denen alle vorgekommenen Eisberge verzeichnet sind, sowie eine Karte der Temperaturen, insbesondere derjenigen des Meeres.

Herr Dr. v. Liebig, welcher als Arzt auf den Andamanen thätig gewesen ist, hielt einen Vortrag über diese Inseln und ihre Bewohner, unter Vorzeigung von Karten und Photographien. Die Andamanen sind früher nicht benutzt worden, im vorigen Jahre wurden gefangene Rebellen aus Indien dorthin gebracht. Die östliche Küste ist hoch, die westliche flach, Urwald bedeckt die Inseln. Die Eingeborenen gehen nackt, sie sind den Europäern und andern Fremden feindlich gesinnt, tödten sie, aber fressen sie nicht. Besonders gierig sind sie nach Eisen. Ihre Sprache ist unbekannt, und alle Versuche, mit einem Gefangenen eine Unterhaltung anzuknüpfen, blieben fruchtlos.

Herr Otto Neuhaus, welcher aus Australien zurückgekehrt ist, sprach über die Ausbreitung der Fundstätten von Gold und die verschiedene Gewinnungsart desselben. Der Redner war im J. 1850 von Hamburg nach Australien abgereist und im Februar 1851 dort angekommen, in der Absicht, einen Handel in Wolle und Kupfer dort anzuknüpfen, kam aber zu spät, da die Engländer hierin zuvorgekommen waren. Er erzählte, wie im April 1851 das erste Gold, 40 M. nördlich von Sydney, gefunden wurde, und zwar nicht zufällig, sondern in Folge der Aehnlichkeit der dortigen Erdoberfläche mit der goldführenden in Californien. Es folgte die Auffindung von Gold bei Melbourne im Bellarat-District, im October 1851, später auch in Neu-Süd-Wales. Alle gesellschaftlichen Verhältnisse erlitten eine plötzliche grofse Veränderung, Herr und Diener, Mann und Weib wanderten nach den Goldgegenden, der Einzelne mußte folgen. Der Vortragende zeigte zur Erläuterung eine Karte und eine Anzahl Goldproben vor, und bemerkte am Schlufs, dafs die Einwanderung der Chinesen, namentlich der unverheiratheten, vorsätzlich erschwert worden ist.

Herr Prof. Braun berichtete nach Druckschriften, welche ihm von Ferd. Müller aus Melbourne zugegangen waren, über die dortige Zunahme wissenschaftlicher Bestrebungen. Es bestehen dort bereits drei gelehrte Gesellschaften, welche ihre Arbeiten herausgeben, zur Belehrung und Erholung ist ein botanischer Garten angelegt; bei allen diesen Unternehmungen ist besonders Dr. Müller sehr thätig.

Herr R. Schlagintweit hielt einen Vortrag über tibetanische Gebetsteine, der unter den Miscellen dieses Heftes abgedruckt ist.

Herr Straufs zeigte und besprach zum Schlufs ein Modell von Jersalem, welches hier in Berlin, unter Benutzung der neueren Untersuchungen, angefertigt ist und für den Preis von 2 Thlr. 10 Sgr. verkauft wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [NS_5](#)

Autor(en)/Author(s): Neumann Karl

Artikel/Article: [Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 6. November 1858 502-504](#)